

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1884**

25 (12.2.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370134](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370134)

# Jeverisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N<sup>o</sup> 25. Dienstag, den 12. Februar 1884.

Die unter dem 31. Januar 1884 ausgegebene Nummer 5 des Reichsgesetzblattes enthält: Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Pflanzen und sonstigen Gegenständen des Gartenbaues. S. 11.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Zur Ausführung der als zulässig erkannten Verkoppelung der in der Gemeinde Sandel, Amts Jever, belegenen Mönser Seefländerereien und der dieser Verkoppelungswasse während des Befahrens noch hinzu liegenden Grundstücke ist eine Commission, bestehend aus dem Amtshauptmann Hayessen als rechtskundigem und dem Vermessungsinspector Raaf als technischem Mitgliede, angeordnet.

Oldenburg, 1884 Februar 6.  
Staatsministerium. Departement des Innern.  
Janßen.

## Bekanntmachung.

Seit einiger Zeit werden die auf dem Corridor des Posthauses angebrachten Aushänge (Postbericht, Tarife etc.) frevelhafterweise beschädigt und verunreinigt.

Der That verdächtig sind einzelne Lehrlinge und Laufburschen, welche auch in anderer Weise durch ein ungehöriges Benehmen und groben Unfug vor und in den Posträumen stören.

Auf die Ermittlung des Urhebers der Beschädigungen wird für jeden Fall, in welchem der Thäter zur Bestrafung gezogen werden kann, eine Belohnung von 3 Mark ausgesetzt.

Jever, 7. Februar 1884.

Kaiserliches Postamt.

Sch n a t h.

Im Forstrevier Upjever kommen am 22. d. M. zum Verkauf:

1. in Graßmeiersland — 75 Fuder Fuhren, Sparren, Latten, Riecke und Brennholz, und 100 Fuder Birken, Nutz- und Brennholz,
2. in den Abdernhäuser Fuhren — 75 Fuder Fuhren, Sparren, Latten, Riecke und Brennholz, und 75 Fuder Birken, Nutz- und Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr bei Nr. 1 der Fuhren in Graßmeiersland.

Amt Jever, 1884 Februar 5.

H a y e s s e n.

Am Mittwoch, den 13. Februar d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,

sollen in Brumunds Wirthshause in Belfort:

1 Nähmaschine und 1 Schrank

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Jever.

A. Brockhaus,  
Gerichtsvollzieher.

Am Mittwoch, den 13. Februar d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

sollen in Reiners Wirthshause in Hookstel:

1 Eckschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Tisch,  
1 Wanduhr

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Jever.

A. Brockhaus,  
Gerichtsvollzieher.

## Convocation.

Der Receptor Behrens zu Jever hat vorgestellt:

Er sei am 21. April 1883 als Curator über das von der weil. Nähterin Friederike Hofmann, genannt Buchholz, zu Jever nachgelassene Vermögen gerichtlich bestellt worden. Zu diesem Vermögen hätten sich bis jetzt Erben nicht gemeldet, und beantrage er, zum Zweck Aufhebung der Curatel, nunmehr eine Convocation.

Diesem Ansuchen ist stattgegeben, und werden daher alle, welche an besagten Nachlaß ein Erbrecht zu haben glauben, unter der Verwarnung, daß

a. wenn sich Niemand meldet und als Erbe legitimirt, der Nachlaß für erbloses Gut erklärt, im entgegengesetzten Fall aber dem sich als Erben Legitimirenden eingehändigt werden soll,  
und

b. der nach dem Ausschlusse sich meldende und legitimirende Erbberechtigte alle nach dem Ausschlusse bis zur Anmeldung in Betreff der Erbschaft getroffenen Verfügungen anerkennen muß und keine Rechnungsablage fordern kann, sondern sein Anspruch sich auf die Bereicherung der aufgetretenen Erbberechtigten unter Ausschlusse der erhobenen Nutzungen beschränken soll,

hierdurch aufgefodert, ihre Erbrechte in dem auf  
den 27. März d. J.

angesezten Angabetermine anzumelden.

Ausschlußbescheid erfolgt

am 29. März d. J.

Jever, 1884 Januar 30.

Amtsgericht, Abth. I.

D r i e r.

D r o s t.

## Gemeinesache.

Die Besitzer von Hunden in der Gemeinde Neuende haben solche bei Vermeidung der gesetzlichen



2 milchgebende Ziegen, 3 Hühner, 1 fast neuen Kleiderschrank, 2 Küchenschränke, 2 Tische, 6 Stühle, 1 Gartenbank, 2 Sehbettstellen, 3 Kisten, 1 Kasten mit Zimmergeräthschaften, 1 Spiegel, 1 Badtrog, 1 Jagdflinte, 1 vollst. Bett, 1 Butterkarne, 1 Borstkarre, 1 Düngerkarre, Schuppen, Forken, Harken, Sensen, Stalleimer, Töpfe, 1 Faß mit eingemachten Bohnen, 1 dto. mit Sauerkohl, einige Scheffel Stedrüben, Wurzeln, Erbsensträucher, 1 Waschballie, 2 Haufen Dünger, gut gewonnenes Heu, Stroh, ca. 75 Pfd. Pflanzbohnen, zimmerne Schüsseln und Teller, auch einige Kleidungsstücke und was sich weiter vorfinden wird,  
 öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.  
**A. Dierks.**

Der Handelsmann Bunk aus Hattersum läßt am Donnerstag, den 21. d. Mts.,  
 Morgens 10 Uhr,  
 im W. B. Janssen'schen Gasthose zu Wittmund:

**20 Pferde,**  
 2-, 3- und 4jährige, größtentheils Wallache, sowie einige Arbeitspferde und 2 trüchtige Stuten,  
 auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen.  
 Friedeburg, den 8. Februar 1884.

**H. Eggers,**  
 Königl. Auct.

Hohenkirchen. Wegen Aufgabe der Landwirthschaft läßt der Landwirth Herr Gerh. Weiner zu Klein-Tengshausen in und bei dem von ihm bewohnten Hause daselbst am

Freitag, den 7. März d. J.,  
 Nachmittags 1 Uhr beginnend,  
**2 Pferde,**

als:  
 1 dreijähriger schwarzer Wallach,  
 1 sechsjährige Fuchsstute,

1 Phaeton, so gut wie neu, 2 Ackerwagen mit eisernen Achsen und mit vollständigem Zubehör, 1 Wasserwagen, 3 Pflüge, worunter 1 neuer eiserner Schwunnpflug, 5 Eggen, darunter 1 Aufbruchsegge, 2 Ackerflinten, 2 Gesp. lederne Wagenstehlen, 3 Paar Ackerstehlen, Wagen- und Ackerzäume, Wagenreepen, 1 Halsjoch, 4 lederne Halster mit Ketten, 6 Pferddecken, 2 große Pferddeckappen, 2 Trennen, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Fruchtweher, Siltzeuge, 1 Dreistock, Egge- und Pflugketten, Harken, Forken, Gaffeln, Flegel, 1 Heuspaten, 1 Wagenstuhl, 2 Sitzbänke mit Haken, 2 Gesp. Torfhecken mit Seitendielen, 1 Fruchtwanne, 30 Fruchtsäcke, Kollbäume, Dammscheiden und Dammsäule, Bindebäume und was sich noch weiter vorfindet

öffentlich an den Meistbietenden mit geraumer Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.  
 Kaufliebhaber ladet ein

**H. Jürgens,**  
 Auctionator.

**Verein „Arbeiter-Colonie Dauelsberg“.**

Allgemeine Mitglieder-Versammlung:  
 Donnerstag, den 14. Februar d. J.,  
 Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
 Oldenburg, im Saal der Union.

Feststellung der Statuten, Wahl des definitiven Vorstandes. Der Entwurf der Statuten wird vorher in den Local-Zeitungen veröffentlicht.

Nichtmitglieder, die sich zu betheiligen wünschen, können sich in die während der Versammlung ausliegenden Listen einzeichnen.

Ramsauer.

**Notifikationen.**

Der Hausmann August Willms zu Friedrichsgröbe will das seiner Ehefrau gehörige, zu Neuender Kirchreihe belegene

**Landgut,**

groß 125 $\frac{1}{2}$  Grafen besten Grodenlandes, zum Antritt auf den 1. Mai 1885 resp. Herbst 1884 verpachten, und wollen Pachtliebhaber sich an Unterzeichneten wenden, welcher auch gern jede weitere Auskunft giebt.

Neuende, den 10. Februar 1884.

**H. C. Cornelissen, Auct.**

Zum Antritt auf den 1. Mai 1884 habe ich zu verpachten:

- 3 Wohnungen am Pannewarf, Kaufmann Gerriets gehörig,
- 2 Wohnungen auf der Nordergast, C. Metzfessel gehörig,
- 4 Wohnungen am Pferdgraben bezw. auf der Nordergast, Brintmann gehörig,
- 1 Wohnung an der Prinzenallee, Lehrer Harms Wwe. gehörig,
- 1 Wohnung im Hopfenzaun, D. J. Colmann gehörig,

ferner zum 1. März 1884:

- 2 Aecker bei der Knabenschule und 1 Acker bei der Strohhütte.

**Jeber.**

**H. A. Meyer.**

Herr Proprietair Hellmerichs zu Hohewerth ist Willens, wegen Aufgebens seiner Haushaltung sein daselbst belegenes geräumiges

**Wohnhaus**

nebst dem dabei belegenen großen, mit vielen Obstbäumen bestandenen Garten zum Antritt am 1. Mai d. J. oder auch am 1. Mai 1885 unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, dann ist Herr Hellmerichs auch wohl zu einer Verpachtung geneigt.

Kauf- resp. Pachtliebhaber wollen sich zum Comptoir beim Unterzeichneten baldigst einfinden.

Ruyphausen, 1884 Febr. 5.

**Sedden, Auct.**

Strafen gegen den 15. Februar d. J. bei den betreffenden Bezirksvorstehern anzumelden.

Die an den Rechnungsführer Cornelfsen in Neuende gegen den 1. März d. J. zu entrichtende Steuer beträgt für jeden Hund drei Mark.

Neuende, den 8. Febr. 1884.

Detken, G.-B.

### Armen-Sache.

Die Total-Armen der Gemeinde Neuende sollen unter der Hand in Kost und Pflege untergebracht werden. Geeignete Annehmer wollen sich bis zum 1. März d. J. dieserhalb an einen der Armenväter: Sohe in Neuende, Müller Alinenshof oder Gerriets in Neuenroden, wenden.

Neuende, den 8. Febr. 1884.

Detken, G.-B.

### Verpachtung.

Die zur Concursmasse des Gärtners Stephan zu Jever gehörigen

## Immobilien,

als:

1. das Wohnhaus mit Stall, 2 Gewächshäusern und Garten,
2. der Garten, gegenüber dem Hause des Gärtners Haaf,

sollen am

**Sonnabend, den 16. Februar d. J.,  
Nachmittags 4 Uhr,**

in Abels Wirthshause zum „Rothen Löwen“ nochmals auf ein Jahr zur Verpachtung aufgesetzt werden.

In diesem Termine soll der Zuschlag ertheilt werden.

**Jever. M. u. Minssen.**

### Verantungen.

Der Handelsmann L. J. T a m m e n aus Jever, läßt am

**Donnerstag, den 14. d. Mts.,  
Nachm. 2 Uhr anfangend,**

in Becker's Behausung zu Osteriege



**30—40 St.  
große u. kleine  
Schweine**

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 1884 Februar 7.

**H. C. Cornelfsen, Auct.**

Als Curator über das hiesige Vermögen der Gebrüder Hermann Ludwig Wilhelm Schulz und Peter Carl Schulz, resp. der Firma Brandt u. Schulz hies. werde ich die noch zur Masse gehörigen Gegenstände am

**Freitag, den 15. d. Mts.,**

Nachmittags präcise 2 Uhr anfangend, in dem bisherigen Geschäftslocal an der Osterstraße mit geräumiger Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Es kommen namentlich zum Verkaufe:

6 silberne Eßlöffel, 1 eichener Kleiderschrank

mit Mahagoni-Fournier, 1 Wanduhr, 1 Weckeruhr, 6 Wiener Rohrstühle, einige andere Stühle, 2 Comptoirböcke, 1 Waschcommode mit Geschirr, 1 Nachttisch, 1 eichener Sophatisch, 1 Spiegel, 3 Bettstellen mit Springsfeder-Matrasen, 3 Betten, Bett- und Kissenbezüge, Bettlaken, Servietten, Handtücher, 1 Schlafdecke, 2 Kuppellampen, 1 Küchenschrank, 1 messingener Mörsel, allerlei Steinzeug, Messer und Gabeln, 1 großer kupferner Kessel, 1 dto. Theekessel, 1 Kaffeebrenner, eiserne und blechene Töpfe, Eimer, Ballen und sonstige Haus- und Küchengeräthe aller Art, auch verschiedene Faßläger, 2 Dyhoff- und einige andere Fässer, etwas Holz, 1 hölzerner Anbau zum Abbruch und was sich weiter vorfindet.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1884 Februar 10.

**A. Tiemens.**

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am **Freitag, den 15. Februar 1884,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

bei Gilers u. Gerken Wirthshause hieselbst öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden:

## 2 gute Arbeitspferde,

2 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Cabriolet, diverses Pferdegeschirr, einige Biadebäume, Reepen, Leinen u. s. w.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

**Jever.**

**H. A. Meyer.**

D l d o r f. Wegen Auswanderung nach Amerika läßt der Arbeiter Neent Rosenbäck bei Oldorf in und bei seiner Behausung daselbst am

**Freitag, den 15. Februar d. J.,**

**Nachmittags 1 Uhr beginnend,**

## 3 trüchtige Schafe mit Wolle,

## 2 Hühner,

1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Commode, 1 Kiste, 2 Tische, davon 1 Ausziehtisch, 8 Stühle, 1 Lehnstuhl, 2 amerikanische Wanduhren, 1 Spiegel, Schildeien, 1 Waschballe, Einmachfässer, 1 Torfkasten, 1 Blättelisen, 1 Petroleumlampe, 1 Nachtkoffer, 1 Kaffeemühle, 1 Tellerborte, Teller, Messer und Gabeln, Thee- und Kaffeegeschirr, Theekessel, Kesselhaken, Töpfe, 1 Feuerimer, 1 Kinderwagen, 1 Sense, Schuppen, 1 Karre, 1 Haufen Torf in passenden Abtheilungen, etwas Heu, verschiedene Gartenfrüchte und viele hier nicht benannte Gegenstände

öffentlich an den Meistbietenden mit Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber lade ein.

**H. Jürgens,  
Auctionator.**

S a n d e r a h m. Bahnwärter G. Dierks Wwe. zu Sanderbusch läßt in und bei ihrer Behausung daselbst

**am Montag, den 18. Februar,  
Nachmittags 2 Uhr anf.:**

Donnerstag, den 14. Februar:  
**Handwerker-Club mit Tanz.**  
 Hohenkirchen, den 7. Februar 1884.  
 J. G. Dunen.

Am Montag, den 25. Februar:  
**Fastnachts-Ball,**  
 wozu Jedermann freundlichst eingeladen wird.  
 Friederikenstel. Wittwe Brahm s.

Freitag, den 22. Februar d. J.:  
**Großer Fastnachts-Ball**  
 für Alt und Jung,  
 wozu freundlichst einladet  
 Sengwarden. J. Behrens.

Sonntag, den 17. Februar:  
**Ball für Alt und Jung,**  
 wozu freundlichst einladet  
 Haddien. Laddien.

Am Montag, den 25. d. Mts.:  
**Kaffee-Ball,**  
 wozu freundlichst einladet  
 Sillenstede. J. H. Janssen.

Am Mittwoch, den 20. Februar, zum Abschied:  
**Herren- und Damen-Club,**  
 nachher Tanz,  
 wozu freundlichst einladet  
 Nengarmstiel. J. Hillers.

Am Freitag, den 15. Febr.:  
**Herren- und Damen-Club,**  
 nachdem Tanz,  
 wozu freundlichst einladet  
 N. W. Siemens.

Knyphausen, den 7. Februar 1884.  
 Am Sonntag, den 17. Februar:  
**Tanzmusik,**  
 wozu freundlichst einladet  
 N. W. Siemens.  
 Knyphausen, den 7. Februar 1884.

**Obstbäume,**  
 schöne, gerade Stämme, empfiehlt  
 Seber. Andr. Hinrichs,  
 Handelsgärtner.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich alle vor-  
 handenen **Waaren-Vorräthe**  
 von jetzt an bedeutend unterm Einkaufspreise und  
 bitte um vielen Zuspruch.  
 J. G. Danzig sen.  
 Seber, am alten Markt.

**Gefunden.**  
 1 Mütze und 1 Riemen.  
 Nachtwächter J. Gilers.

Mittwoch, den 13. d. Mts.:

**Schaarer**  
**Damen- und Herren-Club,**  
 J. Grinner. an die Mitglieder. D. z. D.

Am 17. Februar:  
**Kaffee = Ball**  
 für Alt und Jung,  
 wozu freundlichst einladet  
 Nahrbum. H. Schnittjer Ehefrau.

**Thalia = Verein Neustadtgödens.**  
**Aufführung**  
 am Donnerstag, den 14. Febr. 1884.  
 Fremde können eingeführt werden.

Ich offerire allerfeinstes oberländisches Dampfmehl  
 (Kaisermehl) 17 Pfd. für 3 Mk., 0 Mehl pro  
 Pfd. 14 Pf., 23 Pfd. für 3 Mk., 1 Mehl pro Pfd.  
 10 Pf., 31 Pfd. für 3 Mk., bei Säcken billiger.  
 Margarinbutter pro Pfd. 60 Pf. und 65 Pf. Hiesige  
 Butter 85 und 90 Pf. und 1 Mark pro Pfd.  
 Seber, a. d. Schlachte. Wilh. Winnen.

Täglich frische Sprott, Dkd. 15 Pfg., bei  
 J. H. Tannen, Kampplütze.

Türk. Pflaumen pro Pfd. 20 Pf.,  
 gute rothe Butter à Pfd. von 90 Pf. an empfiehlt  
 Hopfenzaunstr. H. W. Hinrichs.

Als Curator über das Vermögen der Firma  
 Brandner u. Schulz hieselbst eruche ich alle Die-  
 jenigen, welche noch der genannten Firma gehörige  
 Sachen, insbesondere auch Fässer und Flaschen, im  
 Besitz haben, solche spätestens gegen den

1. März d. J.

in dem bisherigen Geschäftslocale an der Osterstraße  
 zurückzuliefern, wobei ich zur Vermeidung von Zer-  
 störungen noch bitte, jeder Sendung einen genauen  
 Frachtbrief beizufügen.

Für die bis zum angegebenen Tage nicht zurück-  
 gekommenen Sachen werde ich die üblichen Breitse in  
 Rechnung stellen.

Seber, 1884 Februar 10.

N. Siemens.

Extra große Pferddecken empfiehlt  
 Seber. L. Troughon.

Fertige Damenwäsche,  
 prima Stoff und Ausführung, empfiehlt  
 Seber. L. Troughon.

**L. Troughon Seber.**  
**Aussteuer-Geschäft.**  
 Specialität: Leinen u. Bettwaaren.  
 Größte Auswahl. Billigste Preise.  
 Prima Qualitäten.

### Gesucht.

Auf 1. Mai d. J. ein ordentliches Dienstmädchen.  
Apotheker zu Hohenkirchen.

Gesucht: Auf Mai ein junges Mädchen zur Erlernung des Haushalts. Nähere Auskunft ertheilt Herr Serken, Schlachte.

Zum 1. Mai ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. **Mathilde Buch.**

Zum 1. Mai ein zuverlässiges Mädchen.  
Hohenkirchen. **Kirchenrätthin Tiarks.**

### Gesucht.

Zum 1. Mai cr. ein Mädchen zu häusl. Arbeiten.  
Warden. **W. Köhler.**

### Gesucht.

Auf Mai eine Haushälterin im mittleren Alter. Auskunft ertheilt **Abels** im rothen Löwen.

### Gesucht.

Auf sogleich ein tüchtiger Zimmer- und Maurergeselle, sowie zu Ostern oder Mai ein Lehrling.  
Warden, im Februar. **B. Töllner.**

### Verlangt.

Ein Schneidergeselle. **Br. Serdes.**  
Burhase (Ostfriesland).

### Gesucht.

Zum 1. Mai d. J. für einen kl. bürgerl. Haushalt zur Stütze der Hausfrau eine erfahrene Mamsell, welche sich allen vorkommenden Arbeiten zu unterziehen bereit ist, bei familiärer Stellung und Salair. Offerten unter M. N. 903 postlagernd Hohenkirchen erbeten.

### Gesucht.

Umstände halber auf 1. Mai ein zuverlässiger, solider Knecht und ein Kleinknecht.  
Ulfsenburg. **L. Borchers Wwe.**

### Gesucht.

Auf Mai ein ordentliches Dienstmädchen.  
**Joh. Fab.**

### Gesucht.

Auf Mai d. J. ein ordentliches Dienstmädchen. Gute Zeugnisse und persönliche Meldung wird gewünscht.

Klein-Wassens. **J. Tiaden.**

Suche auf Mai mehrere Knechte und Mägde. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Grasschaft. **Wwe. Nicolaj.**

Für eine befreundete Familie suche ich zum 1. Mai d. J. ein zuverlässiges Dienstmädchen. Dasselbe muß etwas kochen und mit der Wäsche fertig werden können.

Zeber, den 11. Februar 1884.

**Aug. Müller,**  
Apoth.

Habe 2 Arbeitspferde und 2 fette Kühe zu verkaufen.

Bant b. Wilhelmshaven. **A. Heeren.**

Wegen Platzmangel zu verkaufen:

4 Kleiderschränke, 4 Commoden, Glasschrank, 3 Tische, Zeugrolle auf Leinenschrank, 2 Dkb. Feuerkisten, alles neues, trockenes Holz, und 100 Bund Ricken.

Hohenkirchen. **Zimmerstr. Dmmen.**

### Zu verkaufen.

**Ca. 40 Scheffel feinste Kartoffeln.**  
F. Asseler.  
St. Annenstraße.

### Zu verkaufen.

Zwei schöne dreijährige, im April kalbende Beester.  
Susum. **H. Peters.**

### Zu verkaufen.

Ein Haufen Michelholz.  
Zeber, Drostenstraße. **J. Lippelt.**

### Eine fähre Kuh

wünsche ich zu verkaufen oder gegen eine tiebige zu vertauschen  
Sengwarden. **H. Behrens.**

Eine nahe am Kalben stehende Kuh und ein Beest hat zu verkaufen  
Sillenstede. **Wwe. Webers.**

### Zu verheuern.

Auf Mai d. J. das von H. Franzen bewohnte Haus zu Sande und eine Wohnung zu Sedan.  
Zeber. **G. F. Fooker.**

Meinen auf der Nordergast belegenen Garten habe noch zu verpachten.

**Carl Altona Wwe.**

### Zu vermieten.

An einer lebhaften Straße auf Mai d. J. eine schöne Unterwohnung, enthaltend 2 Stuben, Küche, Keller und Mitgebrauch der Bleiche.

Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. unter Nr. 66.

Habe geschlagene Binden an Serkens Dreesche gegen baar zu verkaufen.

Beim Ziegelhof. **H. Hinrichs.**

Das von F. Willms Erben angekaufte, hieselbst belegene Häuslingshaus mit vielen guten Gartengründen habe noch zu verpachten.

Oldorfer-Sietwendung. **G. F. Serriets.**

Folgende Landstücke:

3 Matten am Hookstief,

3 Matten am Kröpelwege,

2 Matten beim Moorwarfertief,

den Heinemeyer'schen Fideicommissarben gehörig, habe ich pro 1884, 1885 u. 1886 zu verpachten.

Zeber.

**H. A. Meyer.**

Mit den Dampfsern des Norddeutschen Lloyd befördere

### Auswanderer

nach allen Plätzen Amerika's, und wollen Reiselustige sich gefl. an mich wenden.

Hookstiel.

**J. H. Frerichs,**  
obrigl. concesslonirter Agent.

Geräucherten Speck von selbst geschlachteten Schweinen empfiehlt

Zeber.

**H. Oberkrohn.**

# Epilepsie

nur nach Erfolg. Medaille d. wissensch. Ges. in Paris

und alle Nervenkrankheiten heilt brieflich der Specialarzt Dr. Kilitich in Dresden. — Honorar

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des  
**Norddeutschen Lloyd**

kann man die Reise  
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. G. G. Düser, Jeber,  
B. G. Mühlmann, Wittmund, W. Weber, Barel.

**Zimmermann's Drillmaschinen**

— in jeder beliebigen Spurbreite —  
leichter, mittlerer und stärkster Construction, und  
demgemäß in drei verschiedenen Preislagen,  
empfiehlt

**R. J. Kuschmann.**

Barel.  
(Ueber 11 000 Drillmaschinen wurden von der  
Fabrik abgeliefert.)

**Z e u g n i s s e :**

Die mir im Jahre 1881 von Herrn R. J. Kuschmann in Barel gelieferte Zimmermann'sche Drillmaschine hat sich ausgezeichnet bewährt. Sie geht leicht und arbeitet sicher und gut. Wegen ihrer kräftigen Construction kann ich diese Maschine namentlich den Herren Collegen in der Marsch bestens empfehlen.

Fr. Harms,  
Marienhausen.

Ich erhielt im Jahre 1882 eine Zimmermann'sche Drillmaschine, mit welcher ich in jeder Beziehung sehr zufrieden bin und die ich auf's Beste empfehlen kann.

Horster Grasshaus, 1884 Febr. 2.

Eduard Dann.

Das

## Bettfedern-Lager

**Harry Anna in Altona**  
versendet zollfrei gegen Nachnahme  
(nicht unter 10 Pfd.) gute neue  
Bettfedern für 60 Pf. das Pfd.,  
vorzüglich gute Sorte 1,25 M.  
Prima Halbdannen nur 1,60 M.  
Verpackung zum Kostenpreis.  
Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt.

Der feinste schwarze Chines. Thee ist der

**Drachen-Thee,**

3, 4 und 5 M. pro  $\frac{1}{2}$  Kilogr.,  
auch in  $\frac{1}{4}$ - und  $\frac{1}{8}$ -Packung.

Zu haben in Jever bei Andr. Flitz, in Car-  
rolinenfiel bei Jkte N. Meents.

### Bekanntmachung.

Von heute an werde ich neben meiner Wirthschaft  
auch Handlung von

## Colonialwaaren

betreiben, gegen baar, als:

Kaffee, Zucker, Thee, Rosinen,  
Corinthen, Mehl, Reis, Taback,  
Petroleum, Genever, Soda, Seife  
u. s. w.,

und bittet Unterzeichneter bei Reellität und Zuver-  
kommenheit um vielen Zuspruch.

Altgarmstiel, 1884.

Seeßen.

Nr. 237.

Cajüte Nr. 300.  
Zwischendeck Nr. 80.

**Directe**  
**Post-Dampfschiffahrt**  
**Hamburg-Amerika**  
Nach New-York jeden  
**Mittwoch u. Sonntag**  
mit Deutschen Dampfschiffen der  
**Hamburg-Amerikanischen**  
**Packetfahrt-Actien-Gesellschaft**  
August Bolten, Hamburg.

Stüber unter 12 die Hälfte,  
unter 1 Jahr 9 M.

Im Auftrage der Wittwe des weil. Schlächter-  
meisters J. A. Dege hieselbst habe ich das zum  
Nachlasse ihres weil. Ehemanns gehörige, am Neuen-  
markt belegene, zur Schlächtereier eingerichtete  
Haus nebst Stall und Warfplatz zum Antritt  
auf den 1. Mai 1884 auf ein oder mehrere  
Jahre zu verpachten. — In dem Hause ist seit län-  
geren Jahren die Schlächtereier mit Erfolg betrieben  
worden, und kann dasselbe daher mit Recht empfohlen  
werden.

Nachtliebhaber werden ersucht, sich in den näch-  
sten Tagen bei dem Unterzeichneten zum Contrahiren  
einfinden zu wollen.

Jeber, 1884 Febr. 6.

**J. Duden.**

Echte holländische Rahm- u. Edamer Käse,  
sowie grüne Schweizer- u. Leerer Kümme-Käse  
in prima Waare empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

**Prima Magdeb. Sauerkohl,**  
à Pfd. 10 Pf., empfiehlt

J. J. G. Warntjen.

Aechte venetian. Bleichseife, Bleichsoda, Wasch-  
crystall, Panamaspäne, feinstes Kaiserblau empfiehlt

J. J. G. Warntjen.

Zum Anstrich fertige Oelfarben, Lacke, Leinöl  
und Pinjel bei

Gilers u. Gerken.

**Unentgeltlich** versendet Anweisung zur  
Nennung von Erunknucht  
mit und ohne Vorwissen vollständig zu beseitigen.

**M. C. Falkenberg,**  
Berlin C., Rosenthalerstr. 62.

Ich habe in meinen Garten Gift gegen Feder-  
vieh gelegt.

Frau Droff.

**Rappfuchen** in frischer Waare empfiehlt  
M. G. Dirks, Carolinenfiel.



Um mit älteren Lagerbeständen aufzuräumen, verkaufe von heute ab,

## soweit der Vorrath reicht :

110 Cm. breite schwarze reinwollene Cachemirs pr. Mtr. 1,65 M., Werth 2,25 M.,  
60 und 110 Cm. breite bunte Lustre u. Croisee, passend zu Hauskleidern, pr. Mtr. von  
45 Pf. an,

8/4 breite schwere Buckskins, reine Wolle, pr. Mtr. von 3,80 M. an,

feine Anzugstoffe von 4,50—7,50 M. pr. Mtr.,

noch vorhandene Paletotstoffe unter Selbstkostenpreis,

weiße Leinen, Handtuchdrelle, Gerstentorn sehr billig,

schweres Koppenleinen zu Bettlaken pr. Mtr. 75 Pf.,

Halbleinen, beste Waare, pr. Mtr. 40, 45, 50 Pf.,

Hemdentuche pr. Mtr. 35, 40 Pf., beste Qualität 50 Pf.,

Handtücher pr. Dkd. von 3 M. an,

Tischzeuge zc. sehr billig,

Biquee, Croisee, Blüschpiquee pr. Mtr. vor 50 Pf. an,

ca. 100 St. Cattune u. Reste derselben pr. Mtr. 25—38 Pf., Werth bis zu 60 Pf.,

sämmtliche Bettstoffe, Drelle, Atlasparchende, Zulettts sehr billig,

carrierte baumw. Zeuge, beste Waare, pr. Mtr. 60 Pf.,

davon fertige Ueberzüge : aus 12 Ellen pr. Stück 5 M.,

9 " " 3,80 M.,

wollene Strickgarne pr. Pfd. " 2,40 M.,

ferner: mein ganzes vorjähriges

## Gardinen=Lager,

bestehend aus 120 St. Zwirn-, Engl. Züll- und gestickten Mull-Gardinen, zu Einkaufs-  
preisen,

Zwirn-Gardinen pr. Mtr. von 35 Pf. an,

gestickte Mull-Gardinen pr. Fenster 6 M.

Jeber, den 9. Februar 1884.

Franz Cammann.

## Gegen Husten und Athemnoth!

Herrn Fenchelhonigfabrikanten L. W. Egers, Breslau.

Ich ersuche Sie (folgt Auftrag). Wir haben Ihren Fenchelhonig\*) deshalb sehr empfohlen,  
weil er bei Husten und Athem-Hemmung sehr große Folge geleistet hat zc.

Klingenthal.

Mit Achtung G. A. Vent.

\*) Man hüte sich vor den zahlreichen Nachpflüchungen und beachte, daß der echte Fenchelhonig  
an Siegel, Namenszug und im Glase eingebraunten Firma von L. W. Egers in Breslau kenntlich  
und in Jeber bei J. G. Harenberg, in Caroline siel bei W. E. Dirks, in Wilhelmshaven  
bei Gebr. Dirks und L. Jaussen nur echt zu haben ist.

Zu Frühjahrs = Einläufen, namentlich angehenden Haushaltungen, empfehle mein reichhaltiges  
bekanntes Lager fertiger

# Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren

aller Art, in den neuesten Façons und großer Auswahl, unter Zusicherung solider Arbeit und reeller Bedienung.

Jeber, St. Annenstraße.

Fr. Meier.

## Eierschalen

empfehlst  
Jeber.

G. A. Günfel.

## Buchweizenmehl,

sowie feines Dampfmehl, à Pfd. 15 u. 18 Pf.,  
empfehlst  
F. J. H. Warntjen.



Mein diesjähriger  
**Frühjahrs-Ausverkauf**  
 dauert bis zum 17. d. Mts., und bietet derselbe  
 Gelegenheit zum vortheilhaften Einkauf.  
 Es wurde demselben beigefügt eine Parthie  
 farbiger und schwarzer  
**Seidenstoff=Keste**  
 in Längen bis 12 Meter, zu Einkaufspreisen.  
**Neuer. A. Wendelsohn.**

### Concordia.

Bei Durchsicht der Zeitschriften fehlten Deutsche  
 Rundschau Jahrg. 83 Nr. 12, sowie 1884 Nr. 1  
 bis 4. Diejenigen Mitglieder, welche dieselben ent-  
 liehen haben, werden ersucht, sie baldigst zurückzuliefern.  
 Die Direction.

### Wir suchen

in allen Orten, gegen sehr lohnende Provision,  
 Vertreter, die sich mit dem Verkaufe von gesetzlich  
 erlaubten Prämien-Loosen befassen wollen, welche  
 im Laufe dieses Jahres (1884) bestimmt mit  
 Gewinnen gezogen werden müssen. Franko-  
 Offerten an Itale Bauvereinigung Grün &  
 Co., Frankfurt a. M.

Hochfeine Nieler Sprötte, pro Dkd. 30 Pfg.,  
 Nieler Büchlinge, frisch. Ital. Blumentohl, Holl.  
 Roth- u. Wirringtohl empfiehlt **P. Koeniger.**

### Geburts-Anzeigen.

Durch die Geburt einer Tochter wurden erfreut  
 H. Sints und Frau,  
 geb. Dnнен.

Bottens, den 10. Februar 1884.

Durch die Geburt einer gesunden Tochter wurden  
 hoch erfreut

H. H. Buns und Frau.

Pottfusse, 1884 Februar 11.

### Todes-Anzeigen.

Statt Ansage.

Heute wurde mir mein lieber Sohn  
**Gerhard**

durch den Tod entrißen.

Neuende, 10. Februar 1884.

F. Dnнен Wittwe.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den  
 14. Februar, Nachmittags 4 Uhr.

Plötzlich und unerwartet starb heute Morgen 7  
 Uhr der Schuhmachermeister **F. F. Frerichs**, welches  
 hiermit allen Freunden und Bekannten zur Anzeige  
 bringen

die trauernden Angehörigen.

Sande, den 10. Februar 1884.

Beerdigung: Freitag, 15. Februar, Nachm. 4 Uhr.

Heute Abend starb im Julien-Hospital hies. nach  
 kurzem, schwerem Leiden die verwitwete Pastorin  
**Drost**, geb. Georgi. Theilnehmenden dieses zur  
 Anzeige von

den trauernden Kindern.

Entin, den 8. Februar 1884.

Heute starb an Altersschwäche unser lieber Vater,  
 Groß- und Urgroßvater

**F. H. Busma**

im 83. Lebensjahre, was wir hiermit allen Ver-  
 wandten, Freunden und Bekannten zur Anzeige bringen.  
 Depenhäusen, den 10. Februar 1884.

Die Familie Busma.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 15. d.,  
 Nachmittags 4 Uhr, auf dem Friedhofe zu Wadde-  
 warden statt.

(Verspätet.)

Am 3. d. Mts. starb nach längerem Leiden zu  
 Hannover der Kaufmann

**Hinrich Albinus Ihnen**

in seinem 45. Lebensjahre, welches ich im Namen der  
 tiefbetrübten Wittwe nebst Angehörigen zur Anzeige  
 bringe.

Fedderwarden, im Februar 1884.

F. A. Ihnen.

Am 9. d. Mts., Mittags 1 Uhr, endete das  
 thätige Leben meiner geliebten Frau und meiner  
 Kinder trennenden Mutter

**Elmerich Catharine Schmidt,**

geb. Pannbaker,

nach mehrjährigem Kränkeln in ihrem 51. Lebens-  
 jahre.

Verwandten, Freunden und Bekannten bringen  
 dieses tiefbetrübt zur Anzeige

G. D. Schmidt und Kinder.

Statt besonderer Meldung.

Diesen Morgen 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr entschlief sanft und  
 ruhig nach kurzer Krankheit unser lieber Vater,  
 Schwieger- und Großvater

**Hajo Harm's Albers**

im 67. Lebensjahre, welches wir hierdurch allen Ver-  
 wandten und Bekannten mit der Bitte um stille  
 Theilnahme zur Anzeige bringen.

Bafens, den 9. Februar 1884.

Die trauernden Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 15.  
 Februar, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Friedhofe zu  
 Bafens statt.

Barel. Am 10. Februar früh starb sanft und  
 schmerzlos unsere liebe Mutter und Großmutter

**Frau Pastorin Kerksieg,**

geb. Detmer.

Sie wird tief betrauert von ihren

Kindern und Enkeln.

### Dankfagungen.

Für die zahlreiche Betheiligung bei dem Begräb-  
 nisse meiner lieben Frau sage ich hierdurch meinen  
 tiefgefühlten Dank.

Bangewerth, 1884 Februar 9.

A. Ahrens.

Für die zahlreiche Theilnahme bei der Beerdigung  
 unser's lieben Sohnes Heinrich sagen wir, insbesondere  
 dem Herrn Pastor für seine trostreichen Worte, sowie  
 den Mitspielern des Verstorbenen für den Gesang,  
 unsern verbindlichsten Dank.

Nadorst, den 7. Februar 1884.

Fr. Rehmstedt nebst Frau  
 und Geschwistern.

Redaction, Druck u. Verlag von E. L. Metzker u. Söhne in Jever